

DRH Stiftung Kinderhilfe

Rechenschaftsbericht 2018

Die DRH Stiftung Kinderhilfe unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Sachsen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen. Beengte Wohnverhältnisse und zu wenig Geld für gesunde Ernährung, Bildung oder Freizeitaktivitäten ist für diese Kinder oft traurige Realität. Häufig geht der materielle Mangel eng mit einer kulturellen und sozialen Verarmung einher. Immer mehr Kinder wachsen in Erziehungssohnmacht auf. Nicht selten sind Schulverweigerung und Suchtprobleme die Folgen.

Unsere Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, der anwachsenden sozialen Abseitsstellung von Kindern und Jugendlichen in Sachsen zu begegnen. Der gezielte und angemessene Einsatz aller Spenden kommt vollständig den geförderten jungen Menschen zu Gute. Wir wollen die Projekte mit einer unbürokratischen Direkthilfe unterstützen. Dabei arbeiten wir sehr eng mit sozialen Einrichtungen zusammen und konnten seit Gründung der Stiftung schon mehr als 290 soziale Projekte begleiten und fördern.

Darüber hinaus wollen wir Mittler und „Anstifter“ sein und Bürger, Politiker sowie Führungskräfte zur Mithilfe ermuntern. Das Thema Kinderarmut und soziale Ausgrenzung soll ins öffentliche Blickfeld gerückt werden. Dabei geht es nicht um Großtaten. Auch viele kleine Schritte führen ans Ziel.

Die Stiftungsarbeit ist auf den Freistaat Sachsen begrenzt, da wir so aufgrund „kurzer Wege“ unsere Hilfe denen, die sie dringend benötigen, optimal und ohne Zeitverlust zukommen lassen können. Auch die Spender selbst stammen überwiegend aus dem sächsischen Raum.

Im Jahr 2018 wurden an die Stiftung insgesamt 17 Anträge auf Förderung gestellt. Davon wurden 3 Anträge abgelehnt, da diese nicht satzungsgemäß waren. Ein Antrag wurde geschlossen, da auch nach Anfrage keine Quittungen eingereicht wurden. Ein Antrag ist noch offen und muss noch konkretisiert werden. 12 Anträgen wurde entsprochen.

Der finanzielle Umfang der einzelnen Anfragen umfasste eine Spanne von 84,00 € bis zu 2.600,00 €. Vereinzelt wurden auch Anträge pauschal, also ohne Angabe über die Höhe der erforderlichen Förderung, gestellt.

Die Anträge setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	2018	2017	2016
beantragt:	9.146,50 €	83.818,28 €	56.481,40 €
davon abgelehnt:	1.303,15 €	57.417,13 €	36.501,43 €
davon zugesagt:	7.759,35 €	26.401,15 €	19.659,97 €
davon in 2018 ausgezahlt:	948,95 €		
Projekte, die beantragt wurden, jedoch nicht zustande kamen:	84,00 €	0,00 €	320,00 €

Außerdem wurden im Jahr 2018 für bereits zugesagte und noch offene Anträge aus den Jahren 2015 und 2017 Fördergelder in Höhe von 11.007,14 € ausgezahlt. Für die von der Stiftung noch nicht ausgereichten Beträge lagen noch nicht alle erforderlichen

Unterlagen vor bzw. sind die Projekte noch nicht abgeschlossen. Aus der Liste „Übersicht über Förderanträge 2018“ ist der detaillierte Sachstand zum Stichtag 31.12.2018 zu entnehmen.

Im Zuge der Antragsbearbeitung ist - wie von Anfang an - gewährleistet, dass die Kinder und Jugendlichen aus sozial bedürftigen Familien stammen. Die Nachweise werden über den Arbeitslosen-, Hartz IV- oder Rentenbescheid der Eltern oder adäquate Dokumente geführt. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die zuständigen sozialen Einrichtungen, welche überwiegend als Antragsteller fungieren, der Stiftung die Bedürftigkeit der Kinder bestätigen.

Vom Antragsteller muss zudem zugesichert werden, dass keine finanziellen Mittel von einer anderen Organisation oder Einrichtung für das beantragte Vorhaben fließen – es sei denn, es handelt sich um ausdrücklich bei der Förderentscheidung bekannte und akzeptierte Co-Förderungen.

Um die Beantragung zu formalisieren bzw. zu vereinfachen, stellen wir ein Antragsformular zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung.

Eine zügige Entscheidung über die gestellten Anträge ist uns hierbei sehr wichtig. Nach Möglichkeit erhalten die Antragsteller innerhalb von zehn Tagen eine Eingangsbestätigung bzw. Zwischenbescheid und innerhalb einer Frist von max. vier Wochen entscheiden die Gremien, ob dem Antrag auf Förderung stattgegeben wird, sofern alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

1. SPENDEN / GELDEINGÄNGE

Im Jahr 2018 standen uns Spenden in Höhe von 18.162,79 € zur Verfügung. Sachspenden sind mit einem Wert in Höhe von 1.940,73 € der Stiftung zu Gute gekommen. Hier ist jeweils bei Rechnungslegung auf die Erstattung der Kosten verzichtet worden.

Der Stiftungsvorstand bestätigt, dass die Barspende in Höhe von 625,00 € vom 14.11.2017 nicht aus einer Einzelspende stammen, sondern im Rahmen des 17.Liedersalons über eine Vielzahl von kleinen Einzelspenden zugeflossen sind.

Spendenübersicht:

Jahr	2018	2017	2016
Geldspenden:	18.162,79 €	26.418,22 €	32.160,45 €
Sachspenden:	1.940,73 €	1.948,94 €	1.902,53 €
Summe:	20.103,52 €	28.367,16 €	34.062,98 €

Um die DRH Stiftung Kinderhilfe möglichst vielen potentiellen Spendern näher zu bringen, wurde die im Jahr 2008 begonnene Reihe des Liedersalons mit Solisten der Semperoper auch im Jahr 2018 fortgesetzt. Dabei werden wir seit vielen Jahren von Frau Professor Christiane Hossfeld unterstützt.

Der 18. Liedersalon fand am 11.11.2018 im Robert-Schumann-Haus Zwickau statt und wurde auch diesmal wieder von exzellenten Künstlern gestaltet. Das Konzert stand unter dem Motto: "Wenn Du wüsstest, was träumen heißt...". – Mèlodies, Songs und Lieder. Die junge - in Spanien geborene - Sopranistin Tania Lorenzo begeisterte zusammen mit dem Pianisten Clemens Jüngling das zahlreich erschienene Publikum. Die Konzertvorbereitung übernahm – in bewährter Weise – Frau Prof. Christiane Hossfeld, die auch mit ihrem profunden Wissen durch das Programm führte. Alle Künstler verzichteten zu Gunsten der DRH Stiftung Kinderhilfe

auf ihr Honorar. Unsere Stiftung konnte sich anlässlich dieses Benefizkonzertes über Spenden in Höhe von 2.700 € freuen.

Im November 2018 fand der 11. Dresdner Golfball statt. Im Rahmen der dort durchgeführten Tombola erhielt die DRH Stiftung Kinderhilfe eine Spende in Höhe von 4.500,00 €. Dafür herzlichen Dank!

Die DRH Stiftung Kinderhilfe knüpfte in der Vorweihnachtszeit an die erfolgreiche „SPENDENSTERN“- Aktion der vergangenen Jahre an und startete auch im Jahr 2018 wieder einen Spendenaufruf. Diesmal ist es uns gelungen neben dem Zwickauer Hotel „First Inn“ auch das Hotel Taschenbergpalais Kempinski in Dresden zu gewinnen. Die beiden Hotels stellten in der Adventszeit in ihren Foyers einen „Spendenweihnachtsbaum“ zu Gunsten unserer Stiftung auf. Die „Spendensterne“, die die Weihnachtsbäume schmückten, wurden wieder von Kindern, die von sozialen Einrichtungen in Zwickau und Dresden betreut werden, gebastelt. Für jede Spende verschenkten wir einen Spendenstern. Unsere Stiftung konnte sich im Rahmen dieses Spendenprojektes über rund 10.000,00 € an Spendeneinnahmen freuen und bedankt sich bei allen Spendern!

2. PROJEKTE

Im Jahr 2018 sind bei der DRH Stiftung Kinderhilfe insgesamt 17 Anträge von sozialen Einrichtungen und Privatpersonen eingegangen. Davon wurden 12 Anträge gefördert.

Die Antragstellung im Jahr 2018 lief erneut auf die finanzielle Unterstützung einzelner Projekte hinaus. Nachfolgend eine beispielhafte Auswahl:

Die Förderin unseres Liedersalons und Mitglied des Ensembles der Semperoper, Frau Prof. Christiane Hossfeld, unterbreitete unserer Stiftung den Vorschlag, sozial benachteiligten Kindern, den Besuch einer Kinderoper in der Semperoper zu ermöglichen. Diese Idee nahmen wir gern auf und setzten uns mit der Diakonie Dresden in Verbindung. So war es im März einer Gruppe von neun Kindern des Kinder- und Jugendtreffs „Pixel“ in Dresden Pohlis möglich, eine Operaufführung zu erleben. Diese Kinder wachsen in sehr schwierigen familiären Verhältnissen auf und freuten sich sehr über das ganz besondere Highlight.

Im Mai hatten zehn Kinder der Wohngruppe im Oberen Kreuzweg Dresden bei einer weiteren Aufführung die Gelegenheit, die Semperoper zu besuchen. Diese Kinder im Alter von 8-13 Jahren leben schon seit vielen Jahren in dieser Wohngruppe, weil sie in ihrem jungen Leben bereits Erfahrungen mit Vernachlässigung und häuslicher Gewalt machen mussten. Auch für diese Kinder war der Opernbesuch ein ganz besonderes Erlebnis.

Herzlichen Dank an Frau Prof. Christiane Hossfeld, die dieses Projekt ins Leben gerufen hat. Die DRH Stiftung Kinderhilfe übernahm gern für dieses Projekt die Kosten.

Das Landratsamt Erzgebirgskreis trat mit der Bitte an uns heran, einem Jugendlichen, der seit über 12 Jahren in einer Einrichtung der Jugendhilfe lebt, bei der Finanzierung seiner Fahrerlaubnis zu unterstützen. Der Jugendliche hat im vergangenen Jahr eine Ausbildung zum Zimmerer aufnehmen können. Er lebt weiterhin in einer Wohngruppe im Erzgebirgskreis. Sein Lehrbetrieb ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den erforderlichen Zeiten kaum zu erreichen und von seiner Familie erhält er keine Unterstützung.

Damit der Jugendliche seine Ausbildung erfolgreich absolvieren kann, wird die DRH Stiftung Kinderhilfe einen großen Teil für die Finanzierung seiner Fahrerlaubnis übernehmen.

Die mobile Jugendarbeit Dresden-Pieschen ist Ansprechpartner für Jugendliche, die meist keinen Schulabschluss haben und aus sehr schwierigen familiären Verhältnissen kommen. Die Mitarbeiter der mobilen Jugendarbeit haben es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Jugendlichen eine Perspektive zu geben und sie auf dem Weg ins Erwachsenenleben zu begleiten. In ihrem Stützpunkt beraten sie die Sozialarbeiter zu verschiedenen Themen wie z.B. Drogentherapie oder Jobsuche. Dabei werden gemeinsam Unterlagen ausgefüllt und Anrufe erledigt. Das Büro dient bei den oft schwierigen Gesprächen als geschützter Raum. Die Jugendlichen haben dort auch die Möglichkeit, eine kleine Mahlzeit einzunehmen.

In dem Büro der mobilen Jugendarbeit gibt es keine Küche, die jedoch dringend benötigt wird, um eine Abwaschmöglichkeit für das Geschirr zu haben und um Lebensmittel vernünftig unterbringen zu können. Für die Anschaffung einer einfachen Küchenecke stellt die DRH Stiftung Kinderhilfe die finanziellen Mittel gern zur Verfügung.

Der CVJM Zwickau e.V. führte im Jahr 2018 mit Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen sozialen Schichten in den Sommerferien wieder ein Schwedencamp durch. Der gesamte Campverlauf ist darauf ausgerichtet, das Leben der Teilnehmer aufzurütteln, sie in ihrer Persönlichkeit und in ihrem Gemeinschaftssinn zu stärken und sie auf ihrem Weg zum erwachsen werden zu begleiten. Um einem Jugendlichen aus dieser Gruppe die Teilnahme zu ermöglichen, stellte unsere Stiftung dafür finanzielle Mittel zur Verfügung. Beide Elternteile beziehen aus gesundheitlichen Gründen Rente. Deshalb hatten Sie nicht die Möglichkeit, für die Kosten selbst im vollen Umfang aufzukommen.

Die Stadtmission Dresden e.V. betreut eine arbeitslose alleinerziehende Mutter eines 16-jährigen Sohnes. Der Jugendliche besucht die Realschule und nimmt seit einiger Zeit Nachhilfeunterricht, um seine schulischen Leistungen zu verbessern. Dabei benutzt die Lehrerin ein elektronisches Wörterbuch als Nachschlagewerk. Dieses Gerät benötigt der Jugendliche auch zu Hause, um sich intensiv auf den Englischunterricht vorzubereiten. Die alleinerziehende Mutter kann das Geld dafür selbst nicht aufbringen, deshalb übernahm die DRH Stiftung Kinderhilfe dafür die Kosten.

Der Verein Lebenshaus e.V. Lichtenstein/Sa. engagiert sich für das Wohl von Kindern und Jugendlichen, die in Not geraten sind. Manche von ihnen müssen sich von ihren leiblichen Eltern trennen. Die Einrichtung setzt sich dafür ein, dass diese kleinen verletzten Kinderseelen im Schutzraum einer Pflegefamilie ein warmherziges zu Hause finden. In der Geborgenheit einer Familie können sie verarbeiten, was sie erleben mussten und wieder Schritte ins Leben gehen. Sie können so aufwachsen, wie Kinder es sollten: in festen familiären Beziehungen, verständnisvoll begleitet auf dem schwierigen Weg des Großwerdens.

Das „Lebenshaus“ begleitet Familien und Einzelpersonen mit angenommenen Kindern auf ihrem Weg mit dem Pflegekind, insbesondere im Landkreis Zwickau. Das Vereinsgebäude in Lichtenstein ist seit seiner Fertigstellung im Jahr 2005 ein Treffpunkt für Pflege- und Adoptivfamilien geworden. Hier sollen sich diese besonderen Familien mit ihren Kindern wohl fühlen, etwa beim Pflegeelternfrühstück, beim Töpfern für Pflegekinder, bei Festen und bei vielfältigen Besuchskontakten mit

den leiblichen Eltern und Geschwisterkindern, die in verschiedenen Pflege- oder Adoptiveltern leben.

Der Verein Lebenshaus e.V. trägt mit seinen Angeboten dazu bei, dass benachteiligte Kinder und Jugendliche Wegbegleiter finden, Kraft gewinnen, Glück erleben und mit Hoffnung in die Zukunft blicken können. Um dies besser gewährleisten zu können, benötigt der Verein für diese Kinder dringend Spiel- und Arbeitsmaterialien für den Innen- und Außenbereich.

Unterstützt wurde dieses Projekt gemeinsam mit dem Verein der Freien Presse „Leser helfen“ und der DRH Stiftung Kinderhilfe, die sich mit 2.600,00 € an den Kosten beteiligt hat.

Die Kinderhilfe Lichtenstein/Sachsen e.V. kümmert sich liebevoll um Kinder und Familien, die Hilfe benötigen. Dank vieler ehrenamtlicher Helfer ermöglichen sie den Kindern, u.a. auch kulturelle Veranstaltungen zu erleben. Damit leistet die Kinderhilfe Lichtenstein Sachsen e.V. einen wichtigen Beitrag, um die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

In der Adventszeit besuchten 25 benachteiligte Kinder eine Theateraufführung im Schauspielhaus Chemnitz. Anschließend gab es ein gemeinsames Abendessen. Die Kinder waren begeistert. Dieser „Ausflug“ in die Theaterwelt war für sie ein ganz besonderes Erlebnis, das sie von Ihrem Elternhaus gar nicht kennen. Die DRH Stiftung Kinderhilfe stellte dafür gern die finanziellen Mittel zur Verfügung.

Wie bereits im letzten Jahr durften in der Vorweihnachtszeit wieder sozial benachteiligte Kinder eine liebevoll gestaltete Weihnachtsfeier erleben. Gastgeber war das Hotel „First Inn“ Zwickau. Neben einem kindgerechten Essen wurde ein spannendes Weihnachtsprogramm dargeboten, das die DRH Stiftung Kinderhilfe organisiert hatte. Leo Siberski, Generalmusikdirektor des Theaters Plauen-Zwickau, ließ es sich nicht nehmen, persönlich die musikalische Begleitung der Weihnachtsfeier zu übernehmen. Er begleitete auf dem E-Piano Bariton Sebastian Seitz, der die Kinder und ihre Betreuer mit klassischem Gesang und Weihnachtsliedern beeindruckte. Mit dabei war auch der Theaterpädagoge Silvio Handrick, der zum zweiten Mal das Weihnachtsprogramm für die gemeinsame Aktion der DRH-Stiftung Kinderhilfe und des Hotels "First Inn" zusammenstellte.

Die Kinder durften im Vorfeld bei uns ihren Wunschzettel abgeben, damit der Weihnachtsmann auch jedem Kind das richtige Geschenk bringt. Die Geschenke wurden von verschiedenen Firmen und Privatpersonen aus der Region zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

Der Caritasverband Zwickau e.V. trat mit der Bitte an uns heran, einer alleinerziehenden Mutter mit sieben Kindern zu helfen. Die Kinder benötigten dringend witterungsgerechte Kleidung und Schuhe. Die TCE Elektro-Anlagenbau GmbH spendete dafür 1.000,00 €, die wir der Familie für die Anschaffung von Winterkleidung zur Verfügung stellen konnten. Dafür herzlichen Dank!

Die Tagesgruppe des AWO Jugendhilfenetzes Zwickau plant mit sozial benachteiligten Kindern im Alter von 8 bis 10 Jahren im Juli eine 3-tägige Ferienfahrt an die Talsperre Kriebstein und beantragte bereits im Jahr 2018 bei uns eine Förderung. Da die Eltern für die Kosten nicht selbst aufkommen

können, stellt die DRH Stiftung Kinderhilfe dafür finanzielle Mittel zur Verfügung.

3. PRESSE / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Presse berichtete im Jahr 2018 über folgende Projekte, die unsere Stiftung finanziell unterstützte:

- „Nachlese“ zum gemeinsamen Projekt von 2017 mit „Leser helfen“ in der Frühförderstelle der Lebenshilfe Westsachsen
- 18. Liedersalon zu Gunsten der DRH Stiftung Kinderhilfe
- Kinderweihnachtsfeier im Hotel „First Inn“ Zwickau
- Spendenbaumaktion im Hotel „First Inn“
- Spendenbaumaktion im Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden

Es ist uns besonders wichtig, im Zuge unserer Außendarstellung stets zu verdeutlichen, dass die Stiftung keine eigenen Verwaltungskosten hat - also alle Spendeneinnahmen direkt für die Projekte verwendet werden und damit ausschließlich den sozial bedürftigen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen. Alle anfallenden Kosten werden vollumfänglich von der DRH Vermögensverwaltung GmbH getragen.

4. GRUNDSTOCKVERMÖGEN

Das Grundstockvermögen der Stiftung beträgt laut Bilanz sowie § 3 der Satzung 50.000,00 €.

Der Wertpapierbestand des Anlagevermögens betrug am 31.12.2018 lt. Depotauszug 45.442,59 €. Die Liquidität für das Wertpapierdepot betrug 2.242,23 €.

Das Konto- und Depot bei der Ostsächsischen Sparkasse wurde im Oktober 2018 aus Kostengründen geschlossen und an die comdirect bank AG übertragen.

Der Stiftungsvorstand versichert die satzungsgemäße Verwaltung des Stiftungskapitals. Lediglich kaufmännische Vorsicht führt zu Abschreibungen auf den Wertpapierbestand.

5. KONTOSTÄNDE

Die Kontostände der DRH Stiftung Kinderhilfe betragen am:

	31.12.2018	davon zugesagte und noch nicht abgerufene Projekte (Stand 31.12.18)
Sparkasse Zwickau	31.825,97 €	
comdirect bank AG	2.242,23 €	
Hauk & Aufhäuser	51,30 €	
Gesamt:	34.119,50 €	7.910,40 €

Die vorhandene Liquidität wird für noch nicht abgeschlossene Projekte, die auch jahresübergreifend wirken, benötigt. Erfahrungsgemäß ist bei eingehenden Anträgen oft schnelle Hilfe erforderlich. Auch dafür stehen die liquiden Mittel zur Verfügung. Die zum 31.12.2018 noch nicht ausgereichten Anträge, teilweise auch aus dem Jahr 2017 bereits genehmigten Förderungen, beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 7.910,40 €. Für neue Projekte stehen uns demzufolge per 31.12.2018 noch finanzielle Mittel in Höhe von 23.915,57 € (Sparkasse Zwickau) zur Verfügung. Die Spendeneingänge und Projektfinanzierungen werden ausschließlich über das Konto bei der Sparkasse Zwickau verbucht.

6. KOOPERATIONEN

Im Jahr 2018 arbeitete unsere Stiftung wieder eng mit anderen Stiftungen, sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Vereinen zusammen, wie beispielsweise dem Landratsamt Erzgebirgskreis – Jugendhilfe, der Caritas Zwickau e.V., der Kinderhilfe Lichtenstein/Sa., dem Lebenshaus e. V. Lichtenstein/Sa., dem CVJM Zwickau e.V, dem AWO Kreisverband Jugendhilfenetz und der Stadtmission Dresden. Ziel ist es, zukünftig nicht nur gemeinsame Projekte schnell und unbürokratisch zu realisieren, sondern auch Synergien für die Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Besonders freut es uns, daß der Verein der Freien Presse „Leser helfen“ gemeinsam mit unserer Stiftung ein weiteres Projekt umgesetzt hat.

7. STIFTUNGSRAT, KURATORIUM, VORSTAND

Folgende Personen waren 2018 Mitglied des Stiftungsrates:

- Rainer Eichhorn (Unternehmensberater und Architekt, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Zwickau)
- Jörg Krauß (Rechtsanwalt)
- Ronald Gerschewski (Geschäftsführer IndiKar GmbH, Vizepräsident der IHK- Regionalkammer Zwickau und Mitglied im Vorstand des RKW Sachsen)
- Uta Ehrig (ehemalige Mitarbeiterin im Sozialamt)
- Renate Lang (ehemalige Steuerberaterin)
- Dr. Günter Bruntsch (Ehrenpräsident der IHK und Präsident des Industrieclubs Sachsen e.V.)

Im Jahr 2018 arbeiteten folgende Personen im Kuratorium:

- Yvonne Kühnel
- Heidrun Schwarz

Die Arbeit des Stiftungsrats, Kuratoriums und Vorstandes besteht nach wie vor im Wesentlichen aus drei Bereichen:

- 1.) Bekanntmachung der Stiftung
- 2.) Spenden akquirieren
- 3.) Umsetzung von satzungsgemäßen Projekten

Die Prüfung der Anträge bedarf eines hohen Zeitaufwandes – dadurch wird jedoch sichergestellt, dass unsere Hilfe auch zielgerichtet bei den bedürftigen Kindern und Jugendlichen ankommt. Die DRH Stiftung Kinderhilfe achtet insbesondere auf genaue Prüfung der sozialen Bedürftigkeit. Institutionelle Förderung wird nicht praktiziert. Gemeinsam mit dem Kuratorium und dem Stiftungsrat wird bei den Anträgen auf den Nutzen für die Kinder und Jugendlichen und die Werthaltigkeit geachtet.

Zwickau, 11. April 2019

Marco Rumpf

Lutz Hering

Monika Uhlmann

DRH Stiftung Kinderhilfe